

Von Lärchenwiesen, Lupinen und Ribiselstauden

Bei dieser Exkursion vertiefen wir uns in drei besondere Landschaftselemente, welche man durchaus als Kulturgut benennen kann: den dunklen Eibenwäldern, den ertragreichen Hauszwetschkengärten und den lichten Lärchenwiesen. Wir lauschen und spüren alten Geschichten über die einstige Nutzung und Bewirtschaftung nach und diskutieren über die einstige und heutige Sinnhaftigkeit, sowie der möglichen Bewirtschaftungsformen. Wir werfen unseren Blick neben den spezifischen Lebensräumen und deren Mehrwert für Mensch, Tier und Insekten, auch auf das Holz und den einzigartigen Nebenprodukten dieser besonderen Baumarten.

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie aktuelle Informationen unter ooe.lfi.at/corona.

Information

Kursdauer: 8 Einheiten

Fachbereich: Umwelt und Naturschutz

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, Biobäuerinnen und
-bauern, Kräuterpädagoginnen und -pädagogen,
Natur- und Landschaftsvermittler/-innen,
Naturschutzinteressierte

Verfügbare Termine